

13.08.2026 – 15:00 Uhr

Die Schweiz erhält auf Memobase.ch Zugang zu ihrem audiovisuellen Gedächtnis

Bern (ots) -

Die SRG macht ihre Archivinhalte in enger Zusammenarbeit mit Memoriav, Kompetenzstelle des audiovisuellen Kulturerbes der Schweiz, online zugänglich: Auf Memobase.ch können neu 1,5 Millionen Radio- und Fernsehsendungen aus den Archiven von RTR und SRF recherchiert werden. Damit erhalten Forschende, Medienschaffende und die interessierte Öffentlichkeit einen einzigartigen Zugang zum audiovisuellen Erbe der Schweiz.

Historische Radio- und Fernsehsendungen der SRG lassen sich neu so einfach wie noch nie recherchieren: Über [Memobase.ch](https://memobase.ch), das nationale Portal von Memoriav, können Interessierte auf 1,5 Millionen Fernseh- und Radiosendungen aus den Archiven von RTR und SRF zugreifen. Mehr als 650'000 Dokumente lassen sich direkt online anhören oder ansehen. Für Forschende, Medienschaffende und die interessierte Öffentlichkeit bedeutet dieser Schritt einen deutlichen Mehrwert: Sie erhalten Zugang zu einem breiten Spektrum historischer Inhalte, darunter beispielsweise Nachrichtensendungen, Sportübertragungen und Kulturbeiträge, die bis in die 1930er Jahre zurückreichen. Langfristig sollen auch die Bestände der [RSI-Archive](#) und der [RTS-Archive](#) auf Memobase integriert werden.

Als nationales Portal bündelt Memobase audiovisuelle Inhalte – also Radio- und Fernsehsendungen, Fotos, Filme und Tondokumente – sowie Metadaten von rund 160 Schweizer Institutionen. Dank der mehrsprachigen, medien- und institutionsübergreifenden Suche können audiovisuelle Quellen aus unterschiedlichen Sammlungen neu entdeckt und in Beziehung gesetzt werden. Mit der aktuellen Erweiterung umfasst Memobase bald mehr als zwei Millionen audiovisuelle Dokumente aus Schweizer Institutionen.

Die Öffnung der SRG-Archive ist das Ergebnis der intensiven Zusammenarbeit zwischen der SRG und Memoriav. Gemeinsam verfolgen die beiden Organisationen das Ziel, das audiovisuelle Erbe der Schweiz über die 2021 grundlegend erneuerte Plattform Memobase breiter zugänglich zu machen. Damit kommt die SRG ihrem gesetzlichen Auftrag nach, ihre Archivbestände für die Öffentlichkeit zu öffnen. Denn die Fernseh- und Radiosendungen der SRG dokumentieren seit dem frühen 20. Jahrhundert die gesellschaftliche, kulturelle und politische Entwicklung des Landes auf einzigartige Weise.

InteraktivCafe zu den neuen SRG-Beständen auf Memobase am 20. August

Wer mehr über die neuen Recherchemöglichkeiten erfahren will, hat im [InteraktivCafe](#) Gelegenheit dazu: Daniel Hess, Verantwortlicher für Memobase bei Memoriav, präsentiert im Rahmen eines virtuellen Cafés ausgewählte Fernseh- und Riodokumente aus den neu integrierten SRG-Beständen – von historischen "Tagesschau"-Ausgaben über Quellen zur Schwarzenbach-Initiative bis hin zur Klimadebatte. Zudem werden Such- und Recherchestrategien gezeigt, mit denen sich die neuen Bestände gezielt für journalistische, wissenschaftliche und kuratorische Fragen nutzen lassen.

Das InteraktivCafe findet am **Donnerstag, 20. August 2026, von 13.30 bis 14.30 Uhr via Zoom** statt, Präsentationssprache ist Deutsch.

Eine Anmeldung ist bis am 18. August 2026 via info@memoriav.ch möglich.

Pressekontakt:

Medienstelle SRG SSR
Nik Leuenberger, Mediensprecher
058 136 21 21
media@srgssr.ch

Memoriav

Cécile Vilas, Direktorin Memoriav

cecile.vilas@memoriav.ch

Daniel Hess, Verantwortlicher Memobase

daniel.hess@memoriav.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100014224/100941610> abgerufen werden.